

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

17.1.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. Januar 1913.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarte).

Zar und Zimmermann.

Romische Oper in drei Akten. Text und Musik von H. Vorhies.
Musikalische Leitung: Heinz Berthold. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Max Blüthner.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Hans Bussard.
Van Pett, Bürgermeister von Saardam	Franz Kuba.
Marie, seine Nichte	Eberese Müller-Meidel.
General Defort, russischer Gesandter	Fritz Medler.
Lord Sandham, englischer Gesandter	Wolfgang von Schwab.
Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter	Hans Siwert.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Frieda Meyer.
Ein Offizier	Adolf Bodenmüller.
Ein Kutschiener	Josef Klauber.

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam.

Holländische Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte: Holzschuhen, arrangiert von Paula Allegri-Danz, gesungen von Olga Leget, Richard Allegri und dem Ballettkorps.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. s. 6.—, Sperrsitze 1. Abt. s. 4.50 ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Bekanntmachungen.

Zeichbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Wochenkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Einnahme der Karten abgegeben.

Es werden Karten mit nur abgedruckter Welt angenommen.

Zu Besuchen werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Spätkommenden wird bei Eintritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird strengstens, auch Entsch. der Vorführung beim Betreten des Saales und bei Retraugänge strengstens zu werden.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette o. d. G. verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Insichtlich der dem nächsten Billetschluss abzugeben. Über die Zuschätze befindet sich eine vollständige Aufzählung in der Vorhalle. Die Zuschätze können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters vorläufig von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Besetzung von Platzkarten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Hans Längler, Eugen Mey.

Spielplan.

Samstag, den 18. Januar: 19. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise: Prinzessin Cornardischen. Anfang 7,5 Uhr.

Sonntag, den 19. Januar: 33. A. Die Walläre. Sigmund: Ernst Fochhammer, Groß. Sächs. Kammerjäger vom Regl. Theater in Wiesbaden, a. G. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 20. Januar: 31. C. Zum erstenmal: Das Winterfest. (Aufführung.) Anfang 7,8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 19. Januar: 17. Abonnementsvorstellung. Die Verschönerung des Fiedes zu Genua. Anfang 6 Uhr.